

Kleinmichel und Ayur Veda



Die großen Transparente „zu vermieten“ sind weg: Im April zieht die Hamburger „Stone Wash“ GmbH in die repräsentativen Verwaltungs- und Produktionsräume des Unternehmers Klaus Kleinmi-

chel. Im Seeshaupter Zweigwerk sollen Naturheilmittel hergestellt werden der Serie „Ayur Veda“ nach Rezepten der chinesischen Traditionsmedizin. 18 Betriebe hatten sich für die

rund 1300 Quadratmeter im großen Firmengebäude an der Hohenberger Straße beworben, die frei geworden waren, nachdem die Kleinmichel GmbH nach Bernried gezogen war. Großen Wert legt Klaus Kleinmichel auf die Feststellung, daß ihn mit dieser Firma nur noch der Name verbindet. Es kursierten nämlich schon Gerüchte, daß „der Kleinmichel pleite ist“. Den Auto-Zulieferbetrieb hatte er schon 1994 an die Jenoptik verkauft, weil er sich aus dem stressigen internationalen Geschäft zurückziehen wollte, betont der heute 60jährige. Der „Klaus Kleinmichel Firmengruppe“ gehe es weiterhin prächtig mit der KKK Baurägergesellschaft, der Baufirma BERMÜ und zwei Vermögensverwaltungen. Nach wie vor ist der Firmenhauptsitz mit der Verwaltung an der Hohenbergstraße, Zweigstellen unterhält der clevere Selmademan und Rolles Royce Fahrer in Berlin, in Halle an der Saale und in Jena.

Jubel, Trubel, Heiterkeit



Stellvertretend für alle bunten Nachmittage und Weiberkranz, für große und kleine Faschingsfeste dieses Foto vom Paradiesvolgel, der sich im Dschungel in der Mehrzweckhalle amüsierte. Eins muß man dem FC lassen: Mit vielen Ideen und sicher noch mehr Arbeit gelingt es dem Fußballverein immer wieder, die nüchterne Turnhalle in einen stimmungsvollen Faschingsaal zu verwandeln. So auch heuer beim „Dschungelball“ mit Lianen an der Decke, Palmen

an den Tischen, schummriger Urwaldbeleuchtung und der Münchner Band „Dreaming Paradise“. Gute Einfälle wirken ansteckend: Auch die (meisten) Besucher hatten sich mit viel Phantasie gewandt. Bevor FC Vorstand Fritz Stuffer das ersehnte „die Bar ist geöffnet“ verkündigte, gabs noch zwei vielbeklatschte Tanzeinlagen: einen fetzigen Square-Dance von echten Damen und ein Baströckchen-Ballett von weniger echten Damen.

Frauen geben den Ton an



Die Seeshaupter Schützenköniginnen und ihre Untertanen (v.l. n. r.) Stefan Kaltenecker, Regina Ziegler, Ursel Mintrop, Rolf Heimerl.

Seeshaupter Schützen werden heuer von Frauen regiert: Schützenkönigin 1999 ist Ursel Mintrop (36,6 Teiler), ihr Hansl der Vizekönig Rolf Heimerl (101 Teiler). Auch beim Schützennachwuchs war ein Mädchen die treffsicherste: Regina Ziegler holte sich den Jungschützenkönigstitel (199 Teiler), Vize ist Stefan Kaltenecker (299 Teiler). Erfolgreichste Schützen und damit Vereinsmeister im abgelaufenen Jahr waren: Jugend: Anton Veitinger (Schnitt: 251,0); Schüler: Michael Strein (205,3); Damen: Josefine Werner (355,16); Schützenklasse: Alfred Bauer (372,83); Altersklasse: Kurt

Grahammer (356,75); Senioren: Hans-Georg Bayer (349,0), Luftpistole: Winfried Wigand (363,57 Ringe). Den Wanderpokal im Pistolschießen holte sich Peter Huber, den Jugendwanderpokal Philipp Ziegler, den Wanderpokal für Treffer unter 346 Ringe Christina Sterff, den für über 346 Ringe Alfred Bauer, der auch den von Familie Seidler gestifteten Jubiläumspokal gewann. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Hans-Georg Allnoch und Christian Emmmler (40 Jahre), Hermine Blöckner, Martin Mayr und Roland Werner (25 Jahre), Anton Bauer, Thomas Dittmann und Jakob Greinwald (15 Jahre).

Maurerarbeiten aller Art

Josef Emmmler

82402 Seeshaupt · Tel./Fax (08801) 1576

Jahrzehntelange Erfahrung bürgt für Qualität.